



Angela Dorn-Rancke
*Mitglied
des Hessischen Landtags,
Vorstandsmitglied
des Kreisverbandes Marburg-
Biedenkopf der GRÜNEN
Mitglied des Schul-
und Kulturausschusses
im Marburger Stadtparlament*



Dr. Franz Kahle
*Bürgermeister
der Stadt Marburg,
Dezernent für Planen, Bauen,
Umwelt sowie für Kinder,
Jugend und Familie,
Kandidat für
die Oberbürgermeisterwahl*



Dr. Christa Perabo
*Vorsitzende
des Sozialausschusses
im Marburger Stadtparlament,
Sprecherin des Kreisverbandes
Marburg-Biedenkopf der
GRÜNEN*



Dietmar Götting
*Fraktionsvorsitzender
der GRÜNEN
im Marburger Stadtparlament,
Vorsitzender des Ausschusses
für Unternehmensentwicklung
der Stadtwerke Marburg GmbH*

Kommunalwahl 2011: Wir kandidieren für Marburg

Wir **GRÜNEN** wollen Marburg für die Zukunft nachhaltig gestalten – ökologisch, solidarisch, lebenswert. Dabei bestimmt der Leitsatz „**Global denken – lokal handeln**“ unsere **GRÜNE** Kommunalpolitik. Wir wollen Verantwortung übernehmen für das Klima, die Umwelt, die Bildung, für soziale Gerechtigkeit vor Ort und anderswo – wie bisher. Unser Ziel ist eine auf die Zukunft gerichtete Entwicklung Marburgs bei gleichzeitiger Bewahrung des historischen Erbes und der Unverwechselbarkeit unseres Stadtbildes.

Wir **GRÜNEN** haben deutlich sichtbare Gestaltungsspuren in Marburg hinterlassen:

- in der hessenweit anerkannten Vielfalt innovativer und vorbildlicher sozialer Einrichtungen
- in der hessischen Spitzenrolle beim Ausbau von Betreuungsplätzen für unter drei-Jährige und der Ganztagsversorgung im Kita-Bereich,
- im weiten Spektrum kultureller und soziokultureller Initiativen und Vereine,
- in der Auszeichnung Marburgs als Hauptstadt des Fairen Handels,
- in der städtischen Haushalts- und Finanzpolitik mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Schwerpunkten,
- im Erhalt des historischen Stadtbildes und den sensiblen Modernisierungen,
- bei der Renaturierung der Lahn in der Innenstadt und außerhalb,
- in der Produktion von Wärme und Strom durch regenerative Energiequellen und bei der Entwicklung von Konzepten zu deren Ausweitung,
- im Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und Radwegenetzes und der Entwicklung von Zukunftskonzepten der Mobilität,
- in der Beteiligung der BürgerInnen an der Mitgestaltung und an der Mitverantwortung für die Lebensqualität unserer Stadt.

**Geben Sie uns Ihre Stimme,
damit wir den von uns eingeschlagenen Weg
in Marburg weiter gehen können.**



Marion Messik

Mobilität – anders

Unser Stichwort heißt „alternative Mobilität“. Auch für Studierende soll Marburg attraktiver werden. Die oft weit auseinander liegenden Studienorte müssen besser erreichbar sein, besonders für diejenigen, die auf die Lahnberge fahren. Unsere Lösung dafür heißt: Ausbau des ÖPNV, mehr Busse und eine „Seilbahn“.



Marco Nezi



Dr. Petra Baumann

Klimaschutz verstärken

Wir sind Fachleute im Klimaschutz und setzen auf die „3 großen E“: Energieeinsparung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien. Wir **GRÜNEN** haben in Marburg schon viel auf den Weg gebracht. Die großen Potentiale bei der Solarthermie, der Photovoltaik und der Windenergie müssen aber weiter erschlossen werden. Das nutzt auch der heimischen Wirtschaft.



Uwe Volz



Johanna Busch

Leben in der Stadt

Wir leben gerne in Marburg, weil es eine Stadt im Grünen mit menschlichen Proportionen und keine „Megacity“ ist. Wir möchten die unverwechselbare Eigenart Marburgs erhalten aber auch modern weiterentwickeln. Dabei sollen die städtebaulichen Planungen den BürgerInnen und der Umwelt gerecht werden. Beispielsweise bei den Themen Barrierefreiheit und Lahnrenaturierung haben wir **GRÜNEN** schon viel erreicht. Wir möchten diesen Weg weiter fortsetzen.



Rainer Flohrschütz



Wolfram Schäfer

Bildung für alle

Wir sorgen uns um die Zukunft unserer Kinder. Unser Ziel ist eine Ganztagschule, die die Kinder unabhängig von ihrer Herkunft optimal fördert und ihnen alle Chancen für ein gutes Leben eröffnet. Wir wollen nicht nur für gute Schulgebäude Sorge tragen, sondern vor allem in die Begabung der Kinder investieren. Der möglichst frühe Zugang zu Bildung und die Ermöglichung lebenslangen Lernens sind die Voraussetzungen für Chancengleichheit und Zukunftsfähigkeit.



Dr. Elke Therre-Staal



Hans-Werner Seitz

Solidarisches Zusammenleben

Wir wollen es nicht akzeptieren, wenn MarburgerInnen vom Leben in dieser Stadt ausgeschlossen sind. Ob sie behindert sind, sich nicht ohne fremde Hilfe bewegen können oder arm sind – wir setzen uns dafür ein, dass möglichst alle selbstbestimmt an kulturellen, sozialen und sportlichen Ereignissen in dieser Stadt teilhaben können. Wir stehen für Chancengerechtigkeit, Generationengerechtigkeit und Verteilungsgerechtigkeit.



Elke Neuwohner



Alev Laßmann

Kultur voller Experimentierfreude

Wir lieben das Marburger Kulturleben, seine Vielfalt, Offenheit auch für andere Kulturen und seine Experimentierfreude. Wir **GRÜNEN** haben in der Vergangenheit viel zu einer Stabilisierung beigetragen. Endlich wollen wir aber erreichen, dass 5% des städtischen Haushalts für die Kultur ausgegeben wird. Marburg und Kultur gehören einfach zusammen.



Jan Sollwedel



Dr. Anke Lindemann-Stark

Schwächere VerkehrsteilnehmerInnen stärken

Auf dem Rad und zu Fuß sehen wir uns immer noch durch den Autoverkehr in Marburg ausgebremst. Für uns gilt es, die Attraktivität der Stadt durch den Ausbau der Rad- und Fußwege zu steigern. Dazu gehört für uns auch, dass alle, die ihr Auto auf den Großparkplätzen am Stadtrand parken, mit Bussen in die Innenstadt fahren können – natürlich kostenlos.



Henning Schmidt



Hanno Michel

Studieren und wohnen

Auch unsere zukünftigen KommilitonInnen sollen sich in Marburg wohlfühlen und eine gute Wohnung finden. Dafür brauchen wir dringend mehr preiswerten Wohnraum für unterschiedliche Bedürfnisse: ob Wohnen in WGs oder Einzelzimmern, in Wohnungen oder in selbst organisierten Wohnprojekten. Nicht nur das Studentenwerk, sondern auch Wohnungsbaugesellschaften sind hier gefragt.



Martina Leblang

Wir kandidieren für den Kreistag des Landkreises Marburg-Biedenkopf



Sandra Laaz
Fraktionsvorsitzende der GRÜNEN im Kreistag



Dr. Karsten McGovern
Stellvertretender Landrat



Sabine Schlegel
Kreistagsausschuss für Familie, Jugend, Soziales, Arbeit und Gesundheit



Heinrich Palz-Gerling
Vorsitzender in der Gemeindevertretung Cölbe

100% regenerative Energie bringt Klimaschutz, Wohlstand und Arbeitsplätze in unsere Region. Dieses Ziel des Landkreises gilt es vor 2040 zu erreichen!



Dr. Franz Kahle

wurde am 12. Juni 1959 als sechstes von neun Kindern auf einem Bauernhof in Westfalen geboren. Nach dem Abitur jobbte er ein knappes Jahr am Fließband. Ab 1979 studierte er Philosophie in Marburg, ab 1980 zusätzlich Jura. Seit 1979 ist er Mitglied der **GRÜNEN** und engagierte sich in der Hochschulpolitik. Er war Präsident des Studierendenparlaments und später auch AStA-Vorsitzender. Nach Studium und Referendariat war Franz Kahle bei Professor Dieter Meurer Wissenschaftlicher Assistent. Er promovierte über „Missbrauch von Titeln, Uniformen und Abzeichen“.

Ab 1994 war er zunächst als Rechtsanwalt in der Wirtschaftsstrafrechtsabteilung einer Frankfurter Kanzlei tätig, danach bis 2001 Richter in Alsfeld und Marburg. Zuletzt war er Vorsitzender des Schöffengerichts und Pressesprecher des Amtsgerichts Marburg.

Auch während seiner Berufstätigkeit war er politisch engagiert, seit November 1990 als **grüner** Stadtverordneter und zeitweise Vorsitzender des Bau- und Planungsausschusses.

2001 hat die Stadtverordnetenversammlung Franz Kahle zum hauptamtlichen Stadtrat gewählt, zuständig für die Bereiche Soziales, Jugend und Umwelt. 2005 wurde er zum Bürgermeister gewählt. Sein Verantwortungsbereich umfasst seither neben Jugend und Umwelt auch den gesamten Baubereich und den Aufsichtsratsvorsitz bei den Stadtwerken.

Franz Kahle ist mit einer Richterin verheiratet.



Was Franz Kahle für die Stadt Marburg erreicht hat:

- die hessenweit höchste Dichte an Kinderbetreuungsplätzen, vor allem für die unter Dreijährigen,
- den Ausbau der ganztägigen Kinderbetreuung,
- einheitliche Gebühren für alle Altersgruppen,
- hessenweit stärkster Ausbau der Kindertagespflege,
- Ferienbetreuungsangebote für Schulkinder in allen Ferien,
- BürgerInnen-Beteiligung an den Planungen des Universitäts-Campus „Alter Botanischer Garten“,
- Planung und Neugestaltung der Universitätsstraße,
- Ausbau des ÖPNV, Umstellung der Busse von Diesel auf Erdgas,
- Entwicklung der bundesweit einmaligen Solarsatzung,
- Renaturierung von Seitenarmen der Lahn,
- Neugestaltung der Deiche an der Mensa,
- Freizeit- und Bolzplätze statt Parkplätze an der Lahn entlang der Uferstraße,
- Sanierung und Neustrukturierung der Marburger Altenhilfe St. Jakob und vieles Andere mehr.

Franz Kahle stellt sich den Herausforderungen der Zukunft.

Er entwickelt mutige Lösungen, die vielen, konservativen MandatsträgerInnen zu kühn sind, zum Beispiel: Die Prüfung von Windkraftanlagen in Marburg, die Prüfung einer Seilbahnverbindung auf die Lahnberge, stadtteilnahe Pflegeangebote für ältere BürgerInnen.

Impressum

V.i.S.d.P.:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Kreisverband Marburg-Biedenkopf

Max Langenbrinck

Frankfurter Straße 46

35037 Marburg

Fotos

BRØWA, Klaus-Peter Schöffler

Gestaltung und Satz

EigenArt – Neutze/Rudolph

Druck Druckhaus Marburg

Gedruckt auf Recyclingpapier

aus 100% Altpapier



**Unser ausführliches
Programm finden
Sie im Internet unter:
www.gruene-marburg.de**

JETZT FÜR IDEEN FÜR MORGEN MARBURG

B.90/GRÜNE Liste zur Wahl des Stadtparlamentes

1. **Angela Dorn-Rancke** (28) Mitglied des Hess. Landtages, 2. **Dr. Franz Kahle** (51) Bürgermeister
3. **Dr. Christa Perabo** (68) Politologin, 4. **Dietmar Göttling** (59) Politologe, 5. **Marion Messik** (31) Studentin
6. **Marco Nezi** (26) Student, 7. **Dr. Petra Baumann** (49) Juristin, 8. **Wolfram Schäfer** (63) Wiss. Angestellter
9. **Johanna Busch** (45) Geographin, 10. **Uwe Volz** (47) Umweltbeauftragter, 11. **Dr. Elke Therre-Staal** (67)
Ärztin, 12. **Hans-Werner Seitz** (50) Geschäftsführer, 13. **Elke Neuwohner** (35) Ärztin, 14. **Rainer Floherschütz**
(51) Politologe, 15. **Alev Laßmann** (57) Lehrerin, 16. **Jan Sollwedel** (25) Student, 17. **Dr. Anke Lindemann-Stark**
(48) Literaturwissenschaftlerin, 18. **Henning Schmidt** (30) Student, 19. **Martina Leblang** (27) Studentin
20. **Hanno Michel** (25) Student, 21. **Larissa Floherschütz** (18) Schülerin, 22. **Dr. Sven-Olaf Krusch** (49)
Lehrer, 23. **Sabine Köhler** (60) Reisevermittlerin, 24. **Till Koerner** (43) Lehrer, 25. **Anja Volz** (42) Pädagogin
26. **Bernhard Schröder** (47) Geschäftsführer, 27. **Claudia Hepting** (44) Biologin, 28. **Felix Rensch** (29)
Student, 29. **Lucrezia Capra** (35) Lehrerin, 30. **Dr. Björn Tackenberg** (40) Arzt, 31. **Monika Kringe** (45)
Sozialpädagogin, 32. **Stefan Blix** (31) Pädagoge, 33. **Dr. Therese Neuer-Miebach** (62) Professorin
34. **Karl-Hans Schumacher** (63) Rentner, 35. **Brigitte Görg-Kramß** (61) Lehrerin, 36. **Roland Stürmer** (58)
Psychologe, 37. **Ortrun Brand** (32) Politologin, 38. **Christian Rausch** (32) Wiss. Mitarbeiter, 39. **Eva Therre**
(36) Textildesignerin, 40. **Jochen Eisold** (50) Pädagoge, 41. **Beatrix Tittmann** (43) Ärztin, 42. **Rüdiger
Bergmann** (50) Gärtnermeister, 43. **Barbara Jakob** (64) Schriftstellerin, 44. **Jan Leifheit** (19) Schüler
45. **Ulrich Hogh-Janovsky** (56) Buchhändler, 46. **Jana Große** (22) Studentin, 47. **Peter Günther** (60) Rentner
48. **Ursula Rath** (56) Sozialtherapeutin, 49. **Klaus Denfeld** (49) Berufsschulleiter, 50. **Sabine Pistor** (65) Kunst-
historikerin, 51. **Dr. Michael Köhler** (62) Arzt, 52. **Martina Rupp** (40) Lehrerin, 53. **Dr. Karsten McGovern**
(46) Politologe, 54. **Marion Breu** (47) Selbstständige, 55. **Dr. Peter Hauck-Scholz** (70) Rechtsanwalt
56. **Dr. Grit Klinkhammer** (45) Professorin, 57. **Dr. Walter Zitterbart** (61) Psychologe, 58. **Ina Nadine
Bernshausen** (31) Richterin, 59. **Peter Klonk** (82) Beamter i.R., 60. **Sandra Laaz** (40) Tagesmutter, 61. **Arnulf
Meyer** (63) Ing. grad., 62. **Erika Richter** (62) Ärztin, 63. **Max Langenbrinck** (53) Bauforscher, 64. **Simone
Plefka** (38) Pädagogin, 65. **Markus Scheffel** (26) Student, 66. **Hiltrud Heyden** (71) Rentnerin, 67. **Manfred
Keller** (68) Studiendirektor i.R., 68. **Antje Tietz** (47) Buchverkäuferin, 69. **Volker Robeck** (28) Wiss. Mitarbeiter
70. **Kerstin Weiß** (48) Regisseurin, 71. **Jürgen Reith** (48) Verwaltungsangestellter, 72. **Maria Wirachowski**
(49) Hauswirtschafterin, 73. **Dr. Johannes Schädler** (54) Wissenschaftler, 74. **Pascal Mennen** (27) Doktorand
75. **Wolfgang Urban** (57) Geschäftsführer, 76. **Viktor Gräfenstein** (51) Musiklehrer, 77. **Reinhold Wind** (72)
Oberstudienrat i.R., 78. **Payam Katebini** (36) Arzt, 79. **Johannes Lörcher** (28) Doktorand

B.90/GRÜNE Listen zur Wahl der Ortsbeiräte

Bauerbach: 1. **Martina Rupp** (40) Lehrerin, 2. **Almut Sersch** (46) Lehrerin, 3. **Tim Pfeleiderer** (42) Kaufmann
Cappel: 1. **Arnulf Meyer** (63) Ing. grad., 2. **Erika Richter** (62) Ärztin, 3. **Dr. Michael Korte** (46) Oberstudien-
rat, 4. **Claudia Hepting** (44) Biologin, 5. **Dr. Karsten McGovern** (46) Politologe, 6. **Alev Laßmann** (57)
Lehrerin, 7. **Herbert Jäckel** (60) Lehrer, 8. **Dr. Petra Baumann** (49) Juristin, **Marbach:** 1. **Dr. Barbara Fröhlich**
(50) Ärztin, 2. **Ursula Schneider** (50) Exam. Pflegefachkraft, 3. **Werner Giede** (55) Lehrer, 4. **Manfred Keller**
(68) Studiendirektor i.R., 5. **Marion Messik** (31) Studentin, **Michelbach:** 1. **Till Koerner** (43) Lehrer
2. **Jochen Eisold** (50) Pädagoge, 3. **Elke Schwonke-Körner** (48) Ladenkoordinatorin, 4. **Birgit Frank-Hahn**
(44) Krankenschwester, **Ockershausen:** 1. **Dr. Walter Zitterbart** (60) Psychologe, 2. **Dr. Sven-Olaf Krusch** (40)
Lehrer, 3. **Oliver Schmitt** (42) Student, 4. **Jochen Rodewald** (67) Rechtsanwalt, 5. **Sabine Pistor** (65) Kunst-
historikerin, **Richtsberg:** 1. **Reinhold Wind** (72) Oberstudienrat i.R., 2. **Annelie Vollgraf** (65) Erzieherin
3. **Stefan Blix** (31) Pädagoge, 4. **Maria Wirachowski** (49) Hauswirtschafterin, 5. **Ina Nadine Bernshausen**
(31) Richterin, 6. **Viktor Gräfenstein** (51) Musiklehrer, 7. **Dr. Franz Kahle** (51) Bürgermeister,
Schröck: 1. **Bernhard Schröder** (47) Geschäftsführer, 2. **Christian Geske** (42) Biologe, 3. **Heidi Meis** (59)
Lehrerin, **Wehrda:** 1. **Rüdiger Bergmann** (50) Gärtnermeister, 2. **Josef Bardelmann** (44) Sozialwissenschaftler
3. **Kerstin Weiß** (48) Regisseurin, 4. **Monika Frisch** (38) Ärztin

27. März 2011:

**Kommunalwahl und
Oberbürgermeisterwahl**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
GRUENE-MARBURG.DE

